

FE.-Bereitschaft I/1

Wien, den 25. Mai 1944.

Betr.: Rückgabe von Privateigentum des Z a k Johann.

An das F. K. im Dienstwege.

DOCUMENT des
Dokumentationsstelle
des österreichischen
Widerstandes

19299/9

Bei der Uebergabe des Privateigentums des Z a k Johann an seine Schwester Frau Stephanie T a t o w s k y, Wien, II. Böcklinstrasse Nr. 100, Tür 3, wurde auch unter anderem eine P i s t o l e mit 41 Stück Patronen übergeben.

Die Meldung meinerseits erfolgt deshalb, um von zuständiger Stelle überprüfen zu lassen, ob Zak berechtigt war, eine Pistole zu besitzen und ob sie jetzt im Besitze seiner Schwester verbleiben kann.

Bei der seinerzeit durchgeführten Visitierung des Kastens durch die Staatspolizei wurde die Pistole von den Organen wohl gesehen, doch weiter von ihr keine Notiz genommen.

2 Beilage

Korbat
Metz. d. FSchP.
Bereitschaftsführer.